



Fleisch aus den Naturschutzgebieten Luxemburgs

Der Lannershaff



DER LANNERSHAFF

Unser Hof liegt bei Pütscheid im Nordosten von Luxemburg, unweit von Vianden. Verteilt im Naturpark Our und Natura 2000-Gebiet weiden seit 2009 unsere roten Angus-Rinder auf etwa 130 ha Weideland.

Aus Respekt vor der Natur und weil uns artgerechte Tierhaltung am Herzen liegt, haben wir uns für eine extensive Bewirtschaftung der Grünflächen entschieden.

Mit dieser naturverträglichen Landnutzung tragen wir zur Entwicklung der Biodiversität bei, bieten unseren Rindern ein artgerechtes, stressfreies Leben und Ihnen gesundes, wohlschmeckendes Fleisch.

Und dass ist uns wichtig, denn in vollen Zügen genießen heißt auch, ein Stück Verantwortung zu tragen - den Tieren und der Natur gegenüber.





Blick auf eine extensiv beweidete Fläche

NATURSCHUTZ DURCH NUTZUNG

- Zur Förderung der Biodiversität ist der Naturschutz in Mitteleuropa auf angepasste Formen der landwirtschaftlichen Nutzung angewiesen.
- Die extensive Landwirtschaft im „Naturschutz durch Nutzung“ verzichtet auf den Einsatz ertragssteigernder Maßnahmen wie Düngung, Pflanzenschutz oder Entwässerung von Flächen. Die Nutzung passt sich den natürlichen Verhältnissen der Naturschutzflächen an. Nicht die Nutzung bestimmt die Entwicklung einer Fläche, sondern die natürliche Beschaffenheit der Fläche die Nutzung.



Extensive Weide



Russischer Bär



Hufeisen-Zurjungfer



Extensive Ganzjahresbeweidung Rinder als Landschaftspfleger

- Durch ihr langsames und selektives Fressverhalten schützen die Rinder zum einen die wertvollen Lebensräume vor Verbuschung und zum anderen entstehen inselartige Strukturen, die unzähligen Tieren als Rückzugsmöglichkeiten und Nahrungsquellen dienen. Damit dies gelingt, dürfen nur so viele Rinder auf einer Fläche grasen wie die Weidefläche durch ihren natürlichen Aufwuchs ernähren kann – sprich an Futter produziert. Dies ist in der Regel weniger als 1 Rind pro Hektar.
- Die Rinder werden nicht gemästet (keine Maissilage, Kraftfuttermischungen oder Leistungsförderer), sondern fressen ausschließlich die auf der Weidefläche natürlich vorkommenden Gräser und Kräuter.
- Die Rinder können sich das ganze Jahr über - auch im Winter - auf der Weide frei bewegen (keine Stallhaltung).



Fleisch aus den Naturschutzgebieten Luxemburgs

WERDEN SIE NATURSCHÜTZER! DAS LABEL „NATURSCHUTZ FLEESCH“

Das „Naturschutz Fleisch“-Label ist ein offiziell zugelassenes Güte- und Prüfsiegel, mit welchem Rindfleisch aus extensiver Ganzjahresbeweidung von Naturschutzflächen gekennzeichnet wird. Eigentümer des Labels ist die luxemburgische Naturverwaltung. Die Verwendung des Labels ist an die Einhaltung hoher Standards und Naturschutzauflagen geknüpft und unterliegt strengen Kriterien und Kontrollen auf allen Vermarktungsstufen – von der Weide bis zum Endkunden.

Mehr Informationen über die Bedingungen für die Vergabe des Labels, die Naturschutzziele, die Haltung und Fütterung der Rinder sowie über die Verarbeitung und Vermarktung des Fleisches erhalten Sie unter:

www.naturschutzfleisch.lu





Mehr Informationen über Naturschutzfleisch erhalten Sie
auf www.naturschutzfleisch.lu

Lannershaff

L - 9462 Putscheid | Tel. (+352) 621 453 848 | lanners@lannershaff.lu |
www.lannershaff.lu



Jean Lanners

Weiterführende Informationen über die extensive
Ganzjahresbeweidung sowie das Label **Naturschutz Fleisch**
erhalten Sie unter naturschutzfleisch.lu oder bei der
Naturverwaltung

16, rue Eugène Ruppert | L-2453 Luxembourg
Tél. 402 201 312



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration de la nature et des forêts

